

Editorial

Am 11. Januar 1983 starb P. Beda Mayer. Seit 1953 hatte er die Schriftleitung der *Helvetia Franciscana* besorgt. Zum immer grössern Teil lieferte er auch die Beiträge, so dass die Zeitschrift zum Publikationsorgan seiner reichen geschichtlichen Forschungstätigkeit wurde. So kam die Fortsetzung mit seinem Tod zum Stillstand. Br. Provinzial Bertram Gubler bemühte sich in der Zwischenzeit intensiv um die Weiterführung der *Helvetia Franciscana*. Er übertrug diese Aufgabe einer Redaktionskommission.

Die *Helvetia Franciscana* möchte Beiträge zur Geschichte franziskanischer Gemeinschaften und Persönlichkeiten in der Schweiz veröffentlichen. Sie steht als Publikationsorgan allen offen, die auf diesem Gebiet arbeiten. Ihr neues Erscheinen möchte zur Mitarbeit einladen.

Der erste Beitrag des neuen Bandes steht im Zusammenhang eines kürzlich begangenen Jubiläums. Vor gut 100 Jahren (1884) trat P. Bernhard Christen sein Amt als General des Kapuzinerordens an. Sein Sekretär, P. Theodor Borter, verfasste während seiner Amtszeit privat einen kurzen Abriss der Tätigkeit des Generals (*Summarium praecipuorum actuum P. Bernardi Christen*). Dieses Summarium wird hier vorgestellt und gewertet. Eine Übersetzung mit Kommentar folgt in einer spätern Ausgabe.

Der zweite Beitrag würdigt aus kunstgeschichtlicher Sicht das Hochaltarbild der Kapuzinerkirche in Bigorio.

Die Veröffentlichung eines Beitrags von P. Beda Mayer möchte auch als ein ehrendes Gedenken an den verstorbenen Betreuer dieser Zeitschrift angesehen werden. Eine Würdigung seiner Person und seines geschichtsforschenden Wirkens hoffen wir im nächsten Jahr vorlegen zu können (als Abschluss von Band 15).

Barnabas Flammer